

RS Vwgh 1985/10/15 85/07/0137

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.10.1985

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §107 Abs1;

1. WRG 1959 § 107 heute
2. WRG 1959 § 107 gültig ab 23.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 73/2018
3. WRG 1959 § 107 gültig von 11.08.2001 bis 22.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2001
4. WRG 1959 § 107 gültig von 01.01.2000 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
5. WRG 1959 § 107 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
6. WRG 1959 § 107 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Wird durch eine Projektsergänzung nur ein für die Beurteilung des Projektes notwendigerweise zu klärendes Sachverhaltselement (hier: Einzugsgebiet eines Dränagesystems) klargestellt , dann liegt keine Änderung oder Neugestaltung des Projektes vor, welche gem § 107 Abs 1 WRG 1959 bei sonstiger Nichtigkeit die neuerliche Durchführung einer wasserrechtlichen Verhandlung notwendig machen würde. Wird durch eine Projektsergänzung nur ein für die Beurteilung des Projektes notwendigerweise zu klärendes Sachverhaltselement (hier: Einzugsgebiet eines Dränagesystems) klargestellt , dann liegt keine Änderung oder Neugestaltung des Projektes vor, welche gem Paragraph 107, Absatz eins, WRG 1959 bei sonstiger Nichtigkeit die neuerliche Durchführung einer wasserrechtlichen Verhandlung notwendig machen würde.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1985:1985070137.X01

Im RIS seit

31.08.2005

Zuletzt aktualisiert am

28.05.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at